



Ingo Endres (am Ball) war in dieser Spielzeit ebenfalls eine feste Größe bei den Hersbruckern (Archivbild).

Foto: Daniel Decombe

Große Dominanz im Endspurt

BASKETBALL Herren des TV Hersbruck liefern zum Abschluss erneut eine mehr als überzeugende Leistung ab.

VON FRANZ SCHMIDT

HERSBRUCK – Noch einmal sehr erfolgreich ging den Herren des TV Hersbruck das „Basket-Bällchen“ zum Saisonabschluss „ins Netz“: Mit dem 82:55 nahmen sie auch bei CVJM Erlangen III die Punkte mit, untermauerten dabei den zweiten Tabellenplatz in der Endabrechnung der Bezirksklasse Mittelfranken und bescherten nicht zuletzt ihrem Kapitän Markus Wolf das angebrachte Abschiedsgeschenk für seine lange Karriere.

Wie schon in den letzten Spielzeiten ist der erfolgreiche Abschluss bemerkenswert, denn das Team des TV hat, auch bei wechselnden Aufstellungen, immer ein Durchschnittsalter rund um die vierzig Jahre, ist also

sehr routiniert. Aber auch sehr sympathisch, denn man findet zum Beispiel durchaus auch mal Kinder der Aktiven auf der Auswechselbank. Beim CVJM in Erlangen hatten die TV-Herren das Heft des Handelns von Anfang in der Hand: Schon in der 5. Minute lagen die Hersbrucker mit 12:5 in Front. Die „Starting five“ mit Knörndel, Frey, Kapitän Wolf, Endres und Schamel sorgte für eine frühzeitige Klärung der Verhältnisse gegen den Tabellen-Achten, der in dieser Saison nicht einmal die Hälfte der Pluspunkte des TV sammeln konnte. Mit 19:11 ging dieses Viertel zu Ende.

Der zweite Durchgang wurde noch deutlicher (23:9), wobei die ersten Dreier durch Wolf, Schamel und Max Schmidt fielen. Mit einem klaren Vorsprung von 22 Punkten (42:20) für

den TV wurden die Seiten gewechselt. Die Überlegenheit der Gäste aus Hersbruck hielt an, denn auch in der Folgezeit konnten die Gastgeber den Turnverein nur unzureichend bremsen. Minutenlang blieben die Einheimischen ohne Korberfolg, wogegen Knörndel und Wolf Punkte beisteuerten durch Dreier. Auch dem jederzeit loyalen und treuen Ergänzungsspieler Klaus Prögel gelang dabei ein Erfolg. Ergebnis nach dem dritten Spielabschnitt war damit bereits 66:35, wobei den Erlangern in den letzten vier Spielminuten nur zwei Zähler gelangen.

Damit war die Luft fast gänzlich raus und die Hersbrucker machten mit dem Ergebnis des letzten Viertels von 20:16 ein kleines Gastgeschenk an die „Christlichen Jungen Männer“

aus Erlangen, die ihre zahlenmäßige Überlegenheit von neun Akteuren nicht gegen die Hersbrucker umsetzen konnten. Diese mussten, wie fast schon üblich, mit sieben Spielern auskommen. Mit Markus Wolf (23 Punkte) scheidet nun ein sehr verdienter Sportler aus. Er hat noch einmal eindrucksvoll seinen Wert für die Mannschaft bewiesen. Für die Verantwortlichen des TV wird es dadurch mehr denn je darauf ankommen, Werbung für diesen schönen und interessanten Sport zu machen und möglichst viele Spielende dafür zu gewinnen.

INFO

TV Hersbruck: Prögel [1]; Wolf [23]; Schamel [11]; Knörndel [18]; Frey [10]; Endres [10]; M. Schmidt [9].